

RS OGH 1986/3/19 8Ob530/86, 7Ob687/86 (7Ob688/86), 6Ob515/89, 1Ob237/14f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.1986

Norm

ABGB §273

AußStrG §16 BIII2c

Rechtssatz

Die Frage, in welchem Umfang dem Betroffenen Beträge aus seinem Vermögen laufend zur Verfügung zu stellen sind, ist im Gesetz nicht ausdrücklich geregelt, sodass diesbezüglich die Annahme einer offenbaren Gesetzeswidrigkeit nicht in Betracht kommt.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 530/86
Entscheidungstext OGH 19.03.1986 8 Ob 530/86
- 7 Ob 687/86
Entscheidungstext OGH 06.11.1986 7 Ob 687/86
- 6 Ob 515/89
Entscheidungstext OGH 09.02.1989 6 Ob 515/89
Auch; Beisatz: Hier: Bestimmung der dem Betroffenen zur freien Verfügung zu überlassenden Geldbeträge wurde dem Ermessen des Sachwalters überantwortet. (T1)
- 1 Ob 237/14f
Entscheidungstext OGH 03.03.2015 1 Ob 237/14f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0087153

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.05.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at